

## Sterben für AnfängerInnen

### Zeitraum

Do., 17.02.2022  
ab 15:00 Uhr  
Fr., 18.02.2022  
bis 15:00 Uhr

### Zielgruppe

Interessierte

### Referent/en

**Elena Lanzi**

Notarin

**Matthias Klauser**

Allgemeinmediziner, medizinischer Leiter des Altersheimes Sarntal

**Heinold Pider**

Vermögensberater, Management- und Finanzcoach

**Josef Torggler**

Diözesanpriester, Psychotherapeut, Referent für Seniorenpastoral

### Kursbeitrag

Preise auf Anfrage

Wie können wir uns auf unser Sterben, von dem niemand weiß, wann es eintritt, vorbereiten? Was kann ich für ein „besseres“ Sterben tun? Leider machen sich nur die wenigsten Menschen darüber Gedanken, „wie“ sie sterben wollen und wie sie ihren Nachlass - beispielsweise mit einer Patientenverfügung - regeln möchten.

Nachdem es Kurse und Seminare für alle Lebenslagen gibt, wird mit dieser zweitägigen Veranstaltung erstmals auch ein umfassendes Seminar zur wichtigen Thematik des Sterbens angeboten. Ziel ist es, dass jeder und jede ein Stück weit seinen eigenen Tod bedenken und vorbereiten - und damit seinen Angehörigen schwierige Entscheidungen abnehmen kann.

An den zwei Tagen des Seminars wird das Sterben von mehreren Seiten beleuchtet und vor dem Hintergrund medizinischer, rechtlicher, wirtschaftlicher und auch religiöser Aspekte betrachtet. Fachreferenten/-referentinnen, bestehend aus einem Arzt, einer Notarin, einem Theologen und einem Finanzberater, informieren über Patientenverfügung, Testament, Palliativbetreuung und die Regelung finanzieller Angelegenheiten genauso, wie über philosophische und theologische Betrachtungsweisen.

Neben den fachlichen Inputs wird dem (auch individuellen) Austausch mit den Experten/Expertinnen viel Zeit und Raum gewidmet.